



# APPENZELLER FREISINN

Ausserrhoden	2	Asylpolitik	11	Unter Freisinnigen	15	Delegiertenversammlung	18/19
Jungfreisinnige	5	Interview	12/13	Volksinitiative	16/17	Abstimmungen	20/21/22

11. Jahrgang / Erscheint sechsmal jährlich / Offizielles Organ der FDP. Die Liberalen Appenzell Ausserrhoden

## Inhalt

### Rücktritt von Christian Nänny

Über 25 Jahre war Christian Nänny als Ausserrhoder Richter tätig, vorerst als Kantonsrichter, ab 1996 als Oberrichter. Er war auch Mitglied der Justiz- und der Anwaltsaufsichtskommission. Im Sommer tritt er von seinen Ämtern zurück.

Seite 2

### Zweithöchster Schweizer zu Gast

Ständeratspräsident Hans Altherr war Gast an der Hauptversammlung der FDP Herisau und wusste einiges aus seinem Amt zu erzählen. Verabschiedet wurden Annette Joos und Solveig Züst.

Seite 2

### Fair Labour Association

Ob in China, Indien oder Amerika: Die Fair Labour Association (FLA) untersucht die Arbeitsbedingungen von mehreren Millionen Arbeitern rund um die Welt. Ihr Präsident, Auret van Heerden, nimmt Stellung zur Rolle der FLA in der Weltpolitik und betrachtet die Rolle Chinas als Player in der Weltwirtschaft.

Seiten 12 und 13

### Abstimmungen vom 17. Juni

Am 17. Juni 2012 stimmt das Schweizer Stimmvolk über die Vorlagen zu «Managed Care», «Staatsverträge vors Volk» und «Eigene vier Wände dank Bausparen» ab.

Seiten 20, 21 und 22

## Kantonsratsmitglieder offiziell verabschiedet

Ursula Weibel, ehemalige Fraktionspräsidentin, hat an der ordentlichen Delegiertenversammlung jene Mitglieder des Kantonsrates verabschiedet, welche vergangenen Sommer zurückgetreten waren. In einer launigen Laudatio tat sie allen die verdiente Ehre an, kürte sogar Mister und

Missen. Zu Miss StwK (Staatswirtschaftliche Kommission) wurde Simone Tischhauser ernannt. Den Titel des Mister StwK holte sich Erich Straub. Sieger in der Kategorie Mister Universal wurde Gerhard Frey. Mister Strukturbereinigung darf sich künftig Roger Sträuli nennen, und der Mister

Gesundheit wurde Ulrich Seeger verliehen. Schliesslich ehrte Ursula Weibel auch Ueli Schläpfer als Mister Bau. Der neuen Fraktionspräsidentin Annette Joos oblag es, Ursula Weibel zu ehren. Sie erinnerte die Anwesenden an ihre vielen und langjährigen Engagements.



Rücktritte aus dem Kantonsrat (v.l.n.r.): Gerhard Frey, Simone Tischhauser, Ursula Weibel, Erich Straub, Ueli Schläpfer und Roger Sträuli.

## Christian Nänny im Dienst der Ausserrhoder Justiz



Unser Bild zeigt Oberrichter Christian Nänny und den kantonalen Parteipräsidenten Hanspeter Blaser.

Mit Christian Nänny tritt diesen Sommer ein Oberrichter zurück, der sich lange Jahre engagiert und kompetent in den Dienst der Ausserrhoder Justiz gestellt hatte. 1996 wurde er von der kantonalen FDP als schon damals langjähriges Parteimitglied für die Wahl nominiert. An der allerletzten Landsgemeinde wurde er als letzter Oberrichter mit offenem Handmehr gewählt. Doch bereits seit 1986 gehörte er bis zu dieser Wahl dem Kantonsgericht an. Von 2002 bis 2011 war Nänny Vizepräsident der 2. Abteilung.

Von 2005 bis 2011 war Christian Nänny zusätzlich Vizepräsident des Gesamtgerichtes. Der dipl. Bauingenieur ETH/SIA hatte in dieser Funktion auch anspruchsvolle Verhandlungen aus den Rechtsgebieten ZGB, OR und StGB zu leiten. Weiter präsierte er von 2002 bis 2011 die gerichtliche Justizaufsichtskommission und gehört seit 2004 auch der Anwaltsaufsichtskommission an.

Die FDP Ausserrhoden dankt ihm für seinen langjährigen, engagierten und sehr kompetenten Einsatz.

Anzeige

### NEU mit Internet-Shop



Spezialwunsch bestellen? Jä sobiso! 071 787 36 35  
Philip Fässler und Mitarbeiter bringen Tradition zum Essen

## Hans Altherr zu Gast bei der FDP Herisau

Im Vorfeld der Hauptversammlung war Ständeratspräsident Hans Altherr als Special Guest zu Besuch bei der FDP. Die Liberalen. Als zweithöchster Schweizer stand er Präsident Markus Brönnimann Rede und Antwort.

Ob es in der Kleinen Kammer gesitteter als im Nationalrat zu und her gehe, wollte Brönnimann wissen. Da der Ständerat nur 46 Mitglieder zählt, verlaufen die Sitzungen eher ruhiger, obwohl es im Gegensatz zum Nationalrat keine Redezeitbeschränkung gibt. Ein Weibel trage nicht nur Plastiksäcke sowie Akten und sei bei der Vereidigung anwesend, sondern bewache sozusagen auch die Eingangstür zu den Sitzungszimmern. Nur der Weibel dürfe eintreten, falls jemand einen Ständerat zu sprechen wünscht. Im Ständerat wie auch im Nationalrat gilt, dass im Vorfeld in den verschiedenen Kommissionen gearbeitet werde.

Auf die Frage, wie man in welche Kommission kommt, antwortet Altherr, dass es ein ungeschriebenes Anciennitätsprinzip gebe. Es können Wünsche mit einer Prioritätsliste angebracht werden, worauf dann die Fraktionspräsidenten zusammen mit deren Vizepräsidenten und in Absprache mit den jeweiligen Parteipräsidenten über die Verteilung entscheiden. Zu den beliebtesten Kommissionen gehören Wirtschaft und Abgaben, Wirtschaft, Bildung und Kultur, Finanzen und die Sicherheitspolitische Kommission. Auf der anderen Seite gebe es aber auch keine unbeliebten Kommissionen, weil doch jeder Gewählte nach seiner Wahl erkläre, dass er schon immer dort habe mitarbeiten wollen.

### Gute Betreuung

246 Parlamentarierinnen und Parlamentarier werden während der Session von rund 280 Mitarbeitenden des Parlamentsdienstes betreut. Die Betreuung ist laut Altherr hervorragend. Die Protokollführung sei eine der am arbeitsintensivsten Aufgaben dieses Dienstes. Pro Sitzung werden allein 5 bis 7 Stunden dafür aufgewendet. Auch beschäftige jede Kommission ihre Sekretäre. Das Amtliche Bulletin

der Bundesversammlung macht die Debatten von National- und Ständerat der Öffentlichkeit umfassend zugänglich. Sämtliche Voten der beiden Kammern werden in der Originalsprache unmittelbar und fortlaufend protokolliert und sind innerhalb einer Stunde im Internet abrufbar. Das Protokoll liegt perfekt übersetzt bereits am nächsten Tag vor.

Eine eigene Informatik-Abteilung kümmert sich um 246 Laptops, welche up-to-date zu halten sind, und bietet den Support für die Benutzer.

Das Präsidialjahr sei kurz und gespickt mit vielen interessanten Gesprächen, z. B. bei Empfängen. Da komme es hin und wieder vor, dass, wie beim Besuch des spanischen Königs in der Schweiz, ein Smoking getragen werden müsse.

### Hauptversammlung

An der nach dem Apéro abgehaltenen Hauptversammlung wurden Annette Joos, Vizepräsidentin, nach 14 Jahren und Solveig Züst, Öffentlichkeitsarbeit, nach 7 Jahren verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurden aus den Reihen der Jungfreisinnigen Raphael Wullschleger sowie Michel Peter als Revisor für den zurückgetretenen Koni Frischknecht.

## Agenda

### FDP Herisau

Firmenbesichtigung bei Huber Fenster mit Apéro riche:  
Montag, 7. Mai, 10.30 bis 14.00 Uhr

### FDP Ausserrhoden

Kantonale Delegiertenversammlung:  
Mittwoch, 23. Mai

Kantonale Delegiertenversammlung:  
Mittwoch, 5. September